

Hilfe zum Ausfüllen des Antragsformulars

<p>Antragsformular IHK FOSA</p>	<p>Hinweise zum Ausfüllen des Formulars</p>																								
<p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich. Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, kann der Antrag allein deshalb abgelehnt werden (§ 15 BQFG). • Für das Verfahren wird gemäß der aktuellen Gebührenordnung der IHK FOSA eine Gebühr im Rahmen von 100 bis 600 Euro erhoben. Sollte für die Feststellung der Berufsqualifikationen ein sonstiges Verfahren nach § 14 BQFG notwendig sein, entstehen zusätzliche Kosten, die durch Sie zu tragen wären. Ein Verfahren nach § 14 BQFG würde immer erst nach Rücksprache und mit Ihrer Zustimmung veranlasst werden. 	<p>Ihre Mitwirkung ist für ein erfolgreiches Verfahren notwendig.</p> <p>Mit Antragstellung fallen verbindlich Gebühren an. Den Gebührenbescheid bekommen Sie gesondert zugesandt.</p>																								
<table border="1"> <tr> <th colspan="2">1. Persönliche Angaben (Pflichtangaben)</th> </tr> <tr> <td>Name:</td> <td>Geburtsname:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vorname:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Staatsangehörigkeit:</td> </tr> <tr> <td>Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</td> <td>Geburtsdatum:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Geburtsort und Geburtsland:</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <th colspan="2">2. Anschrift und Kontaktinformationen (Pflichtangaben)</th> </tr> <tr> <td colspan="2">Straße, Hausnummer:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">PLZ, Ort:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Land:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">E-Mail:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon:</td> </tr> </table>	1. Persönliche Angaben (Pflichtangaben)		Name:	Geburtsname:	Vorname:		Staatsangehörigkeit:		Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum:	Geburtsort und Geburtsland:		2. Anschrift und Kontaktinformationen (Pflichtangaben)		Straße, Hausnummer:		PLZ, Ort:		Land:		E-Mail:		Telefon:		<p>Diese Felder sind Pflichtangaben.</p> <p>Eine E-Mailadresse und Telefonnummer erleichtert bei Rückfragen der IHK FOSA die Kommunikation.</p>
1. Persönliche Angaben (Pflichtangaben)																									
Name:	Geburtsname:																								
Vorname:																									
Staatsangehörigkeit:																									
Geschlecht: <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich	Geburtsdatum:																								
Geburtsort und Geburtsland:																									
2. Anschrift und Kontaktinformationen (Pflichtangaben)																									
Straße, Hausnummer:																									
PLZ, Ort:																									
Land:																									
E-Mail:																									
Telefon:																									
<table border="1"> <tr> <th colspan="2">3. Anschrift und Kontaktinformationen einer zusätzlichen Kontaktperson (Sie können für die Korrespondenz eine weitere Kontaktperson nennen; dies bietet sich z.B. an, wenn Sie einen Antrag aus dem Ausland stellen oder Sie nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen)</th> </tr> <tr> <td colspan="2">Name, Vorname:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Geschlecht:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Straße, Hausnummer:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">PLZ, Ort:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Land:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">E-Mail:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Telefon:</td> </tr> </table>	3. Anschrift und Kontaktinformationen einer zusätzlichen Kontaktperson (Sie können für die Korrespondenz eine weitere Kontaktperson nennen; dies bietet sich z.B. an, wenn Sie einen Antrag aus dem Ausland stellen oder Sie nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen)		Name, Vorname:		Geschlecht:		Straße, Hausnummer:		PLZ, Ort:		Land:		E-Mail:		Telefon:		<p>Wenn Sie Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben, im Ausland wohnen oder berufstätig und daher zeitlich gebunden sind, erleichtern Informationen zu einer Kontaktperson bei Rückfragen der IHK FOSA die Kommunikation.</p> <p>Wir kommunizieren nur mit hier konkret benannten Personen.</p>								
3. Anschrift und Kontaktinformationen einer zusätzlichen Kontaktperson (Sie können für die Korrespondenz eine weitere Kontaktperson nennen; dies bietet sich z.B. an, wenn Sie einen Antrag aus dem Ausland stellen oder Sie nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen)																									
Name, Vorname:																									
Geschlecht:																									
Straße, Hausnummer:																									
PLZ, Ort:																									
Land:																									
E-Mail:																									
Telefon:																									

<p>4. Deutscher Referenzberuf (Bitte den deutschen Berufsabschluss, mit dem die IHK FOSA Ihren ausländischen Berufsabschluss vergleichen soll, angeben)</p> <p>Ich beantrage eine Gleichwertigkeitsfeststellung mit dem aktuellen deutschen Referenzberuf</p> <p style="text-align: center;">[<i>bitte einsetzen</i>]</p>	<p>Links zu den Aus- und Weiterbildungsberufen in der Zuständigkeit der IHK FOSA: http://www.ihk-fosa.de/fileadmin/ihk-fosa/Dateien/Informationsmaterial/Liste_IHK-Berufe.pdf</p> <p>http://www.ihk-fosa.de/fileadmin/ihk-fosa/Dateien/Informationsmaterial/Liste_IHK-Fortbildungsabschluesse.pdf</p> <p>Sollten Sie unsicher sein, erhalten Sie grundsätzlich Hilfe bei den Anerkennungsberater/innen Ihrer Industrie- und Handelskammer am Wohnort: http://www.ihk-fosa.de/beratung/vor-ort/</p> <p>Darüber hinaus können Sie sich in der Datenbank BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit selbst informieren: http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/</p>
<p>5. Informationen zur ausländischen Ausbildung</p> <p>Bezeichnung des Berufsabschlusses (Originaltitel und, falls bekannt, deutsche Übersetzung):</p> <p>Land der Ausbildung:</p> <p>Name der Ausbildungsinstitution mit Postanschrift, E-Mail und/oder Webadresse:</p> <p>wenn von der Ausbildungsinstitution abweichend: Name und Anschrift der ausstellenden Institution</p> <p>Form der Ausbildung (Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> theoretisch/schulisch <input type="checkbox"/> praktisch/betrieblich <input type="checkbox"/> theoretisch/schulisch und praktisch/betrieblich</p> <p>Beginn der Ausbildung (in MM/JJJJ):</p> <p>Ende der Ausbildung (in MM/JJJJ):</p> <p>Praxiszeiten innerhalb der Ausbildung (in Monaten):</p> <p>Regelausbildungszeit (in Monaten):</p> <p>Vorausgehender Schulabschluss:</p>	<p>Bitte legen Sie dem Antrag <u>alle</u> Unterlagen zu Ihrem Ausbildungsabschluss bei (z.B. Abschlusszeugnisse, Jahreszeugnisse der Ausbildung, Fächerlisten, Lehrpläne, Prüfungsordnung).</p> <p>Informationen zu Beglaubigungen und Übersetzungen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt „Übersicht notwendiger Unterlagen“ auf unserer Homepage.</p> <p>Ihre Unterlagen erhalten Sie nach Abschluss des Verfahrens zurück.</p>



6. Informationen zur einschlägigen Berufserfahrung						
	Art der Tätigkeit	Stellenbezeichnung und Inhalte der Tätigkeit	Umfang der Tätigkeit	Zeitraum der Tätigkeit	Art des Nachweises	Arbeitgeber
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsstelle • Praktikum • Minijob etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzählung der Arbeitsschwerpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Ø Arbeitsstunden pro Woche 	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn • Ende 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitszeugnis • Arbeitsbuch etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Name • Straße, Hausnummer • PLZ, Ort • Land
Beispiel	Arbeitsstelle	Elektroniker Instandhaltung elektrischer Anlagen, Montage der Elektroanlagen	40	02.01.2006 bis 07.12.2009	Arbeitszeugnis	Firma Elektronik XY, Swiat 20, 00-945 Warszawa, Polen
1						
2						
3						
4						

Sowohl Ihre im Ausland als auch in Deutschland gesammelte, relevante Berufspraxis kann für die Gleichwertigkeitsfeststellung berücksichtigt werden.

Bitte reichen Sie alle Dokumente zusammen mit dem Antrag in einfacher Kopie ein.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt „Übersicht notwendiger Unterlagen“ auf unserer Homepage.

7. Informationen zu sonstigen Befähigungsnachweisen (z.B. Kurse, Seminare, Umschulungen, Zertifikate, vorausgegangene Ausbildung, Studium)								
	Bezeichnung des sonstigen Befähigungsnachweises	Art der sonstigen Befähigung	Fachrichtung/Schwerpunkt	Land der Ausstellung	Prüfungsdatum	Zeitraum	Ausstellende Institution:	ggf. Anschrift der Ausbildungsinstitution
	<ul style="list-style-type: none"> • Originaltitel • deutsche Übersetzung (falls bekannt) 	<ul style="list-style-type: none"> • theoretisch • praktisch • theoretisch & praktisch 				<ul style="list-style-type: none"> • Beginn • Ende 	<ul style="list-style-type: none"> • Name • Straße, Hausnr. • PLZ, Ort • Land 	<ul style="list-style-type: none"> • Name • Straße, Hausnr. • PLZ, Ort • Land
Beispiel	Sterowanie elektryczne (dt.: Elektrische Steuerungen)	theoretisch	SPS Steuerung	Polen	07.06.2008	03.01.2008 bis 05.06.2008	Szkoła elektryczna Marszałkowska 1, 00-950 Warszawa, Polen	--
1								
2								
3								
4								

Befähigungsnachweise sind z.B. berufsrelevante Weiterbildungen, Umschulungen u.s.w.

Bitte senden Sie die entsprechenden Dokumente zusammen mit dem Antrag in einfacher Kopie.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt „Übersicht notwendiger Unterlagen“ auf unserer Homepage.

8. Erklärung der Erwerbsabsicht	
<p>Nicht relevant für Staatsangehörige der EU/EWR/Schweiz und für Personen mit Wohnsitz in der EU/EWR/Schweiz.</p> <p>Ich erkläre, dass ich in Deutschland eine meiner Berufsqualifikation entsprechende Erwerbstätigkeit ausüben will.¹</p> <p> <input type="radio"/> Ja (falls ja, bitte Belege dem Antrag beifügen) <input type="radio"/> Nein </p>	

Wenn Sie kein EU/EWR-Staatsbürger sind und nicht in einem EU- oder EWR-Land wohnen:

Legen Sie bitte einen Nachweis über Ihre Erwerbsabsicht bei (z.B. Bewerbungsschreiben an eine deutsche Firma, Antwortschreiben der Firma auf Ihre Bewerbung, Kopie des Antrags auf Visumerteilung).

<p>9. Erklärung über vorherige Antragstellung</p> <p>Ich habe bereits einen Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) gestellt</p> <p><input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja</p> <p>Falls ja: Antrag vom (Datum): gestellt bei (zuständige Stelle): zu deutschem Referenzberuf:</p> <p><i>(soweit vorhanden, Antrag und Entscheidung/Bescheid beifügen)</i></p>	<p>Betrifft nicht die Anerkennung von Hochschul-/Schulabschlüssen</p>
<p>Nur bei Spätaussiedlern/ Spätaussiedlerinnen: Ich habe bereits einen Antrag auf Berufsanerkennung nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFGE) gestellt</p> <p><input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja</p> <p>Falls ja: Antrag vom (Datum): gestellt bei (zuständige Stelle): zu deutschem Referenzberuf:</p> <p><i>(soweit vorhanden, Antrag und Entscheidung/Bescheid beifügen)</i></p>	<p>Als Inhaber eines Spätaussiedlerausweises können Sie Ihren Beruf <u>ENTWEDER</u> nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFGE) <u>ODER</u> dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) anerkennen lassen. Haben Sie bereits eine Anerkennung nach BFVG erhalten, müssen für ein Verfahren nach BQFG neue Nachweise vorliegen.</p>
<p>10. Datenschutzerklärung</p> <p><u>Information zur Datenspeicherung:</u> Der IHK FOSA obliegt als einer der zuständigen Stellen gemäß § 8 BQFG als gesetzliche Aufgabe die Durchführung der Feststellung der Gleichwertigkeit im Ausland erworbener Ausbildungsnachweise und sonstiger Berufsqualifikationen mit inländischen Referenzqualifikationen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden personenbezogene Daten gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an andere zuständige Stellen weitergeleitet.</p> <p>Einwilligung zur Datenweitergabe: Eventuell entsteht nach Erteilung unseres Bescheides über die volle oder teilweise Gleichwertigkeit Beratungsbedarf zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Mit der Verwendung der Daten zu Forschungszwecken sowie der Übermittlung von Antragsdaten und Verfahrensergebnissen an die Industrie- und Handelskammer im Bereich meines Wohnsitzes zu Zwecken der Betreuung und Beratung bin ich einverstanden.</p> <p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>..... Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in</p>	<p>Bitte vergessen Sie nicht die Einverständniserklärung auszufüllen und zu unterschreiben.</p>
<p>11. Abschlusserklärung und Unterschrift</p> <p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.</p> <p>Ich bin mir darüber bewusst, dass ich mich mit Einsendung des Antrags dazu verpflichte, die anfallenden Gebühren zu zahlen.²</p> <p>..... Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in (WICHTIG: Die Antragstellung ist nur mit Datum und handschriftlicher Unterschrift gültig.)</p>	<p>Ihre Unterschrift unter der Abschlusserklärung ist verpflichtend.</p>